

Pressemitteilung

20.09.2011

Astrid Vockert: Initiative Niedersachsen ist ein Erfolg für den Landkreis Cuxhaven

Cuxland profitiert in hohem Maße von den bereitgestellten Fördermitteln

Hannover / Landkreis Cuxhaven. Der Landkreis Cuxhaven hat von den Fördergeldern und anderen Finanzmitteln, die das Land Niedersachsen, die Bundesrepublik Deutschland und / oder die Europäische Union Jahr für Jahr bereitstellen, erheblich profitiert. Das geht aus der Antwort der Niedersächsischen Landesregierung auf eine Kleine Anfrage der CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Vockert hervor.

„Bund, Land und Kommunen haben im Rahmen des Konjunkturpaketes II – Initiative Niedersachsen etwa 1,4 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt, die im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern zügig und unbürokratisch für Projekte bereitgestellt worden sind“, sagte Astrid Vockert.

Allein im Rahmen der Initiative Niedersachsen wurden im Landkreis Cuxhaven 48.308.492 Euro eingesetzt.

„Damit wurden Projekte, wie zum Beispiel die Sport- und Schwimmhalle des Gymnasiums Wesermünde, die Seepark-Klinik Debstedt, das Feuerwehrhaus in Düring, die Turnhalle in Loxstedt, die Haupt- und Realschule Schiffdorf und viele mehr vor Ort gefördert“, freute sich die CDU-Landtagsabgeordnete.

Aber auch bei der so genannten GRW-Förderung (Bundesländergemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“), das heißt, im Bereich der Wirtschaftsförderung schneidet das Cuxland hervorragend ab. Besondere Förderungen in Höhe von insgesamt 28.154.943 Euro haben 55 Betriebe erhalten.

Auch bei den anderen Förderprogrammen, besonders im Rahmen der drei Förderschwerpunkte des EFRE haben die Bürger und Unternehmen unseres Cuxlandes gut teilhaben können. So konnten seit 2007 insgesamt 102 Projekte, zum Beispiel Neubau des Spitzenschöpfwerkes Misselwarden, Bau einer Druckrohrleitung in der Gemeinde Schiffdorf, die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft im Landkreis Cuxhaven mit einer Gesamtsumme von 62.160.336 Euro gefördert werden.

Bei anderen Förderprogrammen sind auch die Mittel aus dem Europäischen Sozialfond (ESF), mit dem seit 2007 insgesamt 86 Projekte, wie z. B. die Gründungswerkstatt Cuxhaven oder die Jugendwerkstatt Dorum mit einer Gesamtsumme von 11.987.794 Euro gefördert worden.

„Besonders wichtig sind hier für uns die Ausbildungsplätze und Qualifizierungsmaßnahmen, die wir im Cuxland damit verbessern konnten.“

Wichtig für unseren Landkreis Cuxhaven ist, dass die ELER-Förderung (Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums) weiterhin so gut ankommt, wie das in der Vergangenheit der Fall war. Seit 2007 wurde der Landkreis Cuxhaven mit einer Gesamtsumme von 25.117.878 Euro gefördert. Insgesamt haben in Niedersachsen 97.500 einzelne Förderungen stattgefunden. Dafür, dass diese Förderung auch in der nächsten Förderperiode der EU zur Verfügung steht, setzt sich die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag nachdrücklich ein (ELER-Zahlungen zum Beispiel für Tourismus, Küstenschutz, LEADER oder auch Flurbereinigung).

Astrid Vockert machte darauf aufmerksam, dass ausführliche Informationen zum Konjunkturpaket II und die Antwort auf die Kleine Anfrage sich auf der Themenseite der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag unter <http://www.cdu-fraktion-niedersachsen.de/initiative-niedersachsen> befinden.